

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S03
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	Kleinniklas
NO_DOC_EXT:	2019-045896
SOFTWARE VERSION:	9.10.4
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	harald.meissner@hpa.hamburg.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	/
NOTIFICATION PUBLICATION:	/

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

HPA Hamburg Port Authority, AöR
Neuer Wandrahm 4
Hamburg
20457
Deutschland
Kontaktstelle(n): Harald Meißner
Telefon: +49 4042847-2829
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.hamburg-port-authority.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe.rib.de/>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe.rib.de/>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Hafeneinrichtungen, öffentlicher Hochwasserschutz

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau einer Logistikhalle (Halle 2) Peutestraße 18
Referenznummer der Bekanntmachung: PE-0252-19-V-EU

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45213221

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Neubau einer Logistikhalle Peutestraße 18
- Genehmigungs- und Ausführungsplanung
- Bauausführung für Logistikhalle mit Büroanbau und Außenanlagen (GU-Leistungen)

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:****II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)****II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die Hamburg Port Authority (HPA) beabsichtigt auf dem ca. 12.000 m² großen Grundstück, Peutestraße 18 in 20539 Hamburg eine Logistikanlage mit ca. 4.800 qm Fläche und 10,50 m lichter Hallenhöhe zu errichten.

Die spätere Nutzung der Logistikanlage ist bereits mittels eines Mietvertrags einem Mieter zugesichert. Hierin ist vorgesehen, dass die mietvertraglich zugesicherten Flächen spätestens Ende des 3. Quartal 2020 an den Mieter übergeben werden. Mit den Gründungs- und Erdarbeiten soll im 4. Quartal 2019 begonnen werden.

Die Halle soll die Möglichkeit aufweisen gem. Vorgaben der Industriebaurichtlinie regaliert zu werden. Es werden Güter der Klasse 1-4 nach FM-Global Datenblatt 8-1 eingelagert. Die Halle erhält einen Decken-Sprinklerschutz nach den Richtlinien von FM-Global. Die bauseitige Ausrüstung der Regalsprinklerung nach Maßgabe des Mieters ist zu berücksichtigen. Weiterhin wird der Hallenboden und die Ladezone zur Nutzung nach der Wassergefährdungsklasse 3 (WGK 3) erstellt. Die Heizwärmeversorgung der Halle ist darauf ausgelegt, eine Hallentemperatur von 5°C zu gewährleisten.

Der Halle vorgelagert ist ein Büro- und Sozialgebäude, für welches 3 Vollgeschosse vorgesehen sind. Die geometrischen Einzelheiten sind dem Lageplan zu entnehmen.

Die Geometrie und Anordnung ist mit dem Mieter abgestimmt und Anlage zum bestehenden Mietvertrag.

Vorrangig ist der vorliegende Vorentwurf/Entwurf weiterzuentwickeln und umzusetzen. Dem Bieter wird im Zuge der weiteren Angebotslegung die Möglichkeit gegeben, Optimierungen und Verbesserungen geometrischer und konstruktiver Art, besonders wenn diese ohne Qualitätsverlust zu günstigeren Erstellungskosten führen, vorzuschlagen. Der Auftraggeber behält sich vor, diese anzunehmen und dem Mieter als Änderung des Mietvertrages vorzuschlagen.

Die HPA begleitet das Objekt bauherrenseitig. Für die Objektplanung sowie Haustechnik wird jeweils eine externe Projektsteuerung beauftragt.

Das Vergabeverfahren ist ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb zur Auswahl von max. 4 geeigneten Bietern.

Gegenstand der zu vergebenden Leistung ist die Fortschreibung der Entwurfsplanung, die Genehmigungs- und Ausführungsplanung, sowie die schlüsselfertige Bauausführung. Die Erbringung der einzelnen Planungsschritte und Leistungsphasen ist ausdrücklich vorgesehen. Die Planungsergebnisse sind jeweils zeitgerecht dem Bauherren vorzulegen. Sämtliche Fachplanungen sind zur endfälligen Dokumentation als Bestandsplanung aufzuarbeiten und nach Maßgabe vorzulegen.

Mit Angebotsabgabe ist die Bauvorlagenberechtigung und somit die durchgängige Handlungsfähigkeit für alle Fachbereiche nachzuweisen.

Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes wird in der Angebotsphase ein detaillierter Leistungskatalog als Funktionale Baubeschreibung übergeben, auf dessen Basis die Bieter ihre Angebote erstellen.

Die Durchführung des Vergabeverfahrens und die abschließende Vergabe stehen derzeit noch unter Gremienvorbehalt.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 4

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- 1.) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen
- 2.) Bestehende Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung
- 3.) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1.) Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren.
- 2.) Umsatz des Unternehmers in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen.

[3.) Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- 1.) Gesamtumsatz > 20 Mio. EUR/Jahr netto im Mittel der Geschäftsjahre 2014 bis 2018.
- 2.) Umsatz für die Planung und Errichtung von Hallenbauten: > 5 Mio. EUR/Jahr netto im Mittel der Geschäftsjahre 2014 bis 2018.
- 3.) 5 Bauleiter + 5 Ingenieure + 25 Personen gewerbliches Personal im Mittel der Geschäftsjahre 2016 bis 2018.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1.) Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1.) Mindestens 3 Hallenbauprojekte (GU-Leistungen), deren Bauwerkskosten über netto 4 Mio. Euro liegen
 Sofern die Referenz durch eine Arbeitsgemeinschaft erbracht wurde, muss der Leistungsanteil des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft > 50 % betragen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 30/04/2019

Ortszeit: 10:45

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Laufzeit in Monaten: 12 (ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote)

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach VOB/A Abschnitt 2.

2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. Die zu erbringende Leistung ist unter Pkt. II.1.4) und II.2.4) grob beschrieben.

3.) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte

Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. Andere schriftliche Unterlagen werden in dieser Phase nicht zur Verfügung gestellt.

4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR zwingend die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Teilnahmeanträge in Papierform sind nicht mehr zulässig und müssen zwingend ausgeschlossen werden. Eine kostenfreie Registrierung auf der E-Vergabe-Plattform ist erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabeplattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind.

5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den "Informationen zum Bewerberbogen".

6.) Nachunternehmer: Siehe Kapitel 6 in den "Informationen zum Bewerberbogen".

7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes gem. Pkt. III.1) vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen gem. Pkt III.1) kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden.

8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform oder mit Angabe der Vergabenummer per E-Mail an folgende Adresse zu richten:

ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach §12a Abs.3 VOB/A 2016 Abschnitt 2 vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt.

Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die unter Pkt. III.1) angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Die am besten geeigneten Bewerber (max. 4) erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren.

Bewertung der Teilnahmeanträge: Nach Technischer Leistungsfähigkeit (100%) über Referenzen für vergleichbare Leistungen gem. Pkt.III.1.3))

Insgesamt gibt es fünf Bewertungskriterien gem. Kapitel 10 der "Informationen zum Bewerberbogen", die wie folgt bewertet werden:

- Für jede vergleichbare Referenz bis zu 10 Punkte
- Zusatzpunkte für Referenz mit Tiefgründung (2 Punkte pro Referenzprojekt)
- Zusatzpunkte für Referenzobjekt im Hamburger Hafen (2 Punkte pro Referenzprojekt)
- Zusatzpunkte für vergleichbare Referenz, bei der auch die Genehmigungsplanung Inhalt der Leistung war (4 Punkte pro Referenzprojekt)
- Zusatzpunkte für Referenzobjekt mit Büroanbau (2 Punkte pro Referenzprojekt)

Die max. Punktzahl kann mit 5 Referenzen erreicht werden (siehe Bewertungsmatrix als Anlage zu diesem Teilnahmewettbewerb)

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelderstraße 19
Hamburg
21109
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

28/03/2019